

FAU • Dekanat der TF • Martensstr. 5a • 91058 Erlangen

Herr
Dipl.-Ing. Tobias Klaus (PERSÖNLICH)

SS'17: Auswertung für Übungen zu Echtzeitsysteme 2 - Verlässliche

Sehr geehrter Herr Dipl.-Ing. Klaus,

Sie erhalten hier die Ergebnisse der automatisierten Auswertung der Lehrveranstaltungsevaluation im SS'17 zu Ihrer Umfrage vom Typ "Übung":

- Übungen zu Echtzeitsysteme 2 - Verlässliche Echtzeitsysteme -

Es wurde hierbei der Fragebogen - t_s17u1 - verwendet, es wurden 14 Fragebögen von Studierenden ausgefüllt.

Die Note 1 kennzeichnet hierbei eine maximale Güte, die Note 5 eine minimale Güte für die einzelnen Fragen bzw. Mittelwerte.

Der Kapitel-Indikator für "Hauptfragen zu Lehrveranstaltung und Dozentin/Dozent" zeigt den Mittelwert der 6 Hauptfragen und damit den Lehrqualitätsindex (LQI), dieser wird für die Bestenlisten der verschiedenen Kategorien, und zur Qualitätssicherung durch die Studienkommissionen verwendet.

Der Kapitel-Indikator für "Weitere Fragen zu Lehrveranstaltung und Dozentin/Dozent" zeigt den Mittelwert für die restlichen Einzelfragen, diese dienen nur der Information der Dozentin/des Dozenten.

Bei den Einzelfragen werden je nach Fragen-Typ die Anzahl und Verteilung der Antworten, Mittelwert und Standardabweichung aufgelistet.

Die Text-Antworten für jede offene Frage sind zusammengefasst aufgelistet.

Eine Profillinie zeigt den Vergleich zu den Mittelwerten aller Rückläufer für diesen Fragebogen-Typ. Die Profillinie eignet sich auch zur Präsentation in der LV.

Eine Einordnung Ihrer Bewertung ist nach Abschluss der Ergebnisauswertung unter

<http://eva.tf.fau.de> --> Ergebnisse --> SS'17 möglich, siehe Bestenlisten, Percentile, etc.

Bitte melden Sie an tf-evaluation@fau.de die Anzahl der ausgegebenen TANs, wenn Sie das bis jetzt versäumt haben.

Mit freundlichen Grüßen

Kai Willner (Studiendekan, kai.willner@fau.de)

Jürgen Frickel (Evaluationskoordinator, tf-evaluation@fau.de)

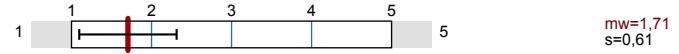
Dipl.-Ing. Tobias Klaus

SS'17 • Übungen zu Echtzeitsysteme 2 - Verlässliche Echtzeitsysteme
ID = 17s-Ü EZS2
Rückläufer = 14 • Formular t_s17u1 • LV-Typ "Übung"

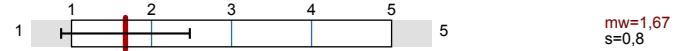


Globalwerte

3. Hauptfragen zu Lehrveranstaltung und Übungsleiterin/Übungsleiter

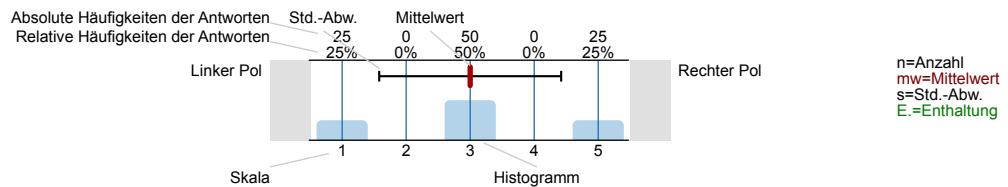


5. Weitere Fragen zu Lehrveranstaltung und Übungsleiterin/Übungsleiter



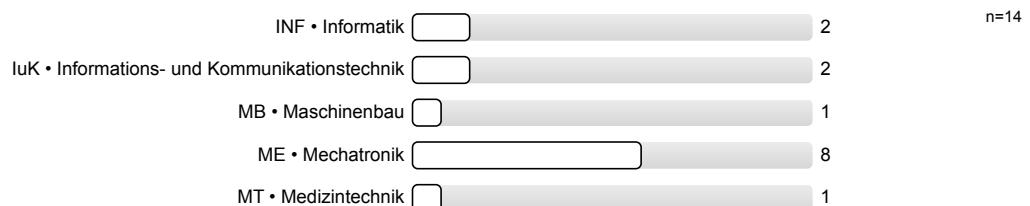
Legende

Frage

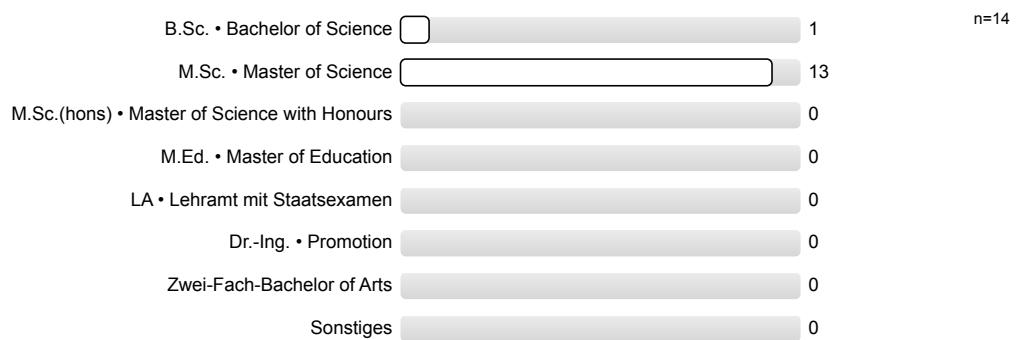


2. Allgemeines zur Person und zur Lehrveranstaltung

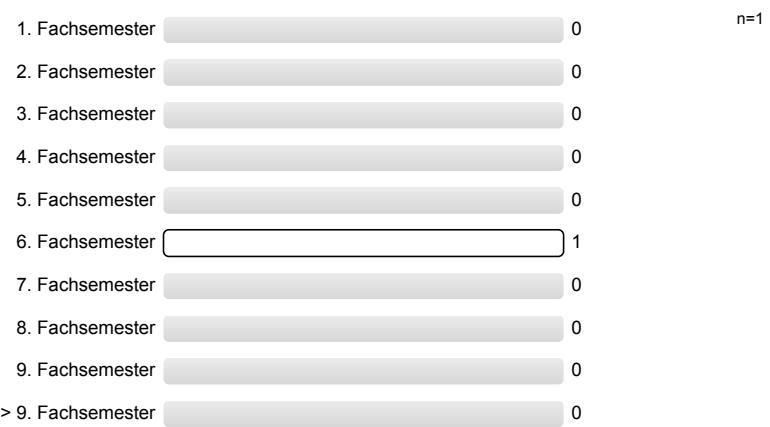
2.1) ►► Ich studiere folgenden Studiengang:



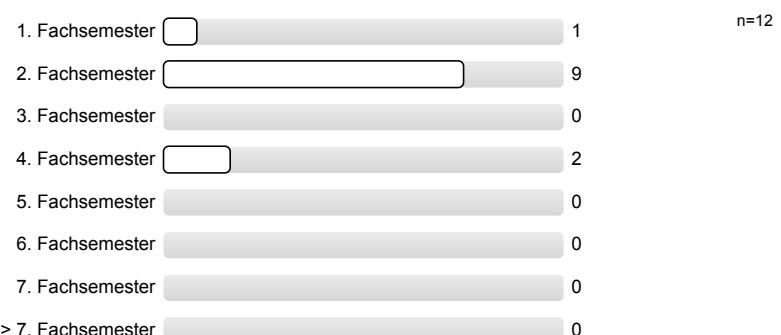
2.2) ►► Ich mache folgenden Abschluss:



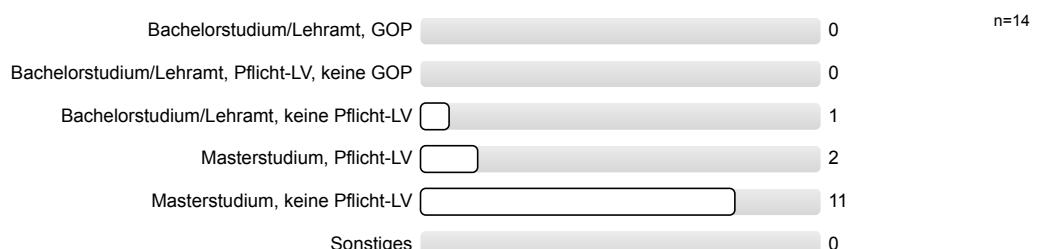
2.3) Ich bin im folgenden Fachsemester (im Bachelor):



2.4) Ich bin im folgenden Fachsemester (im Master):



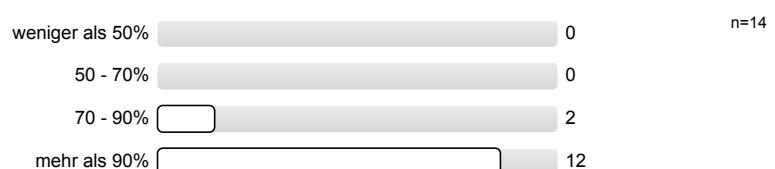
2.5) ►► Diese Lehrveranstaltung gehört für mich zum



2.6) Als Studiengang bzw. Abschluss ist *Sonstiges* ausgewählt, ich studiere folgende Kombination:

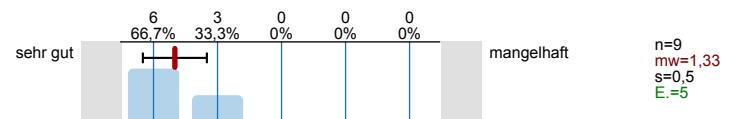
Es wird keine Auswertung angezeigt, da die Anzahl der Antworten zu gering ist.

2.7) Ich besuche etwa . . . Prozent dieser Übung.

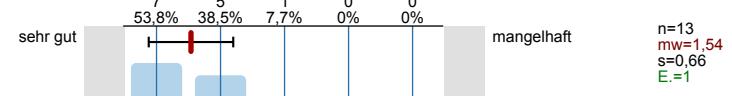


3. Hauptfragen zu Lehrveranstaltung und Übungsleiterin/Übungsleiter

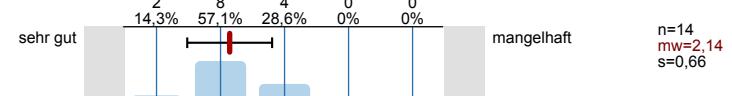
3.1) ►► Die Übung entspricht den im Modulhandbuch eingetragenen Inhalten und Kompetenzen.



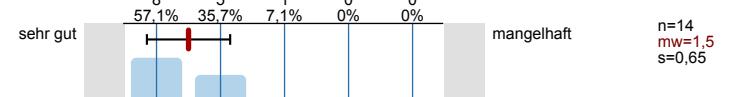
- 3.2) ►► Wie ist die Einpassung in den Studienverlauf Ihres Studienganges?



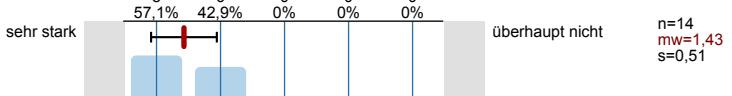
- 3.3) ►► Wie ist die Übung selbst strukturiert?



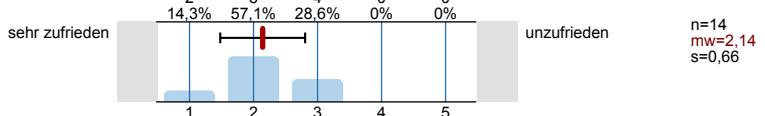
- 3.4) ►► Wie ist die Übung inhaltlich und organisatorisch mit der zugehörigen Vorlesung abgestimmt?



- 3.5) ►► Die Übungsleiterin/Der Übungsleiter wirkt engagiert und motiviert bei der Durchführung der Übung.



- 3.6) ►► Wie zufrieden sind Sie insgesamt mit der Übung:



4. Kommentare zu Lehrveranstaltung und Übungsleiterin/Übungsleiter

- 4.1) An der Lehrveranstaltung gefallen mir folgende Aspekte besonders:

- !!! Bezieht sich auf Tafel- und Rechnerübungen !!!:

Umsetzung der Theorie in die Praxis ist immer eine gute Methode. Übungsleiter sind motiviert und hilfsbereit.

- Engagement

- HW-nah und bisschen Assembler, robuste Design Pattern fuer C, Einfuehrung in die Aufgaben

- Jeopardy

- Praktische Umsetzung des gelernten Wissens, schnelles gutes Feedback durch Kommilitonen und Übungsleiter, regelmäßiger Blick über den Tellerrand in den Übungen

- Sehr gute Abstimmung mit der Vorlesung

- 4.2) An der Lehrveranstaltung gefällt mir Folgendes weniger, und ich schlage zur Verbesserung vor:

- !!! Bezieht sich auf Tafel- und Rechnerübungen !!!:

Die Aufgaben nehmen viel Zeit in Anspruch. Meist ist zeitlich schwierig innerhalb einer Woche eine Aufgabe abzuschließen. Vorallem, wenn man an einem Problem hängt und das Problem erst in der nächsten Rechnerübung beheben kann ist eine Woche einfach zu kurz angesetzt um fertig zu werden. Bei 1-2 Aufgaben hatten wir sehr lange Zeit für die Umsetzung, die nicht benötigt wurde. Es wäre besser diese Zeit auf das Semester zu verteilen und so mindestens 2 Wochen pro Aufgabe zu geben.

IMO sollte man die Rechnerübungen und die Abgaben voneinander trennen. Die Rechnerübungen können aufgrund der langen Abgabetermine meist nicht zum eigentlichen Bearbeiten der Aufgabe und vorallem zum Fragenstellen genutzt werden, da die Übungsleiter dann mit Abgaben beschäftigt sind. Eventuell wäre es möglich für die Abgabe eigene Termin einzuplanen (evtl. mit kompakter Online-Anmeldung für die Abgabe) und die Rechnerübung davon zu trennen.

Insbesondere für die 5 ECTS, aber auch die 7,5 ECTS ist unserer Meinung nach der Aufwand in SWS zu hoch, da neben der Vorlesung, der Tafelübung und der Rechnerübung(=Abgabe) noch weitere Zeit für die Bearbeitung der Aufgabe notwendig ist. Eventuell könnte man die Tafelübung auch etwas kürzen und in dieser Zeit Abgaben anbieten.

Teilweise ist die Aufgabenstellung meiner Meinung nach zu schwammig formuliert und man muss manchmal rätseln an welchen Stellen man anpacken soll.

- Abgabetermine für Aufgaben unrealistisch/widersprüchlich

- Einteilung der Ausgaben der verschiedenen Übungen: teilweise 3-4 Wochen Zeit für Übungen, die man relativ schnell bearbeiten konnte (FAIL); teilweise (vor allem gegen Semesterende) nur eine Woche Zeit für Übungen, die sehr viel Zeit in Anspruch nehmen - entweder mehr Zeit einplanen, oder mehr Vorgaben liefern

- Jeopardy erst in den letzten Übungen spielen

- Letzten drei Übungen sehr Software Design lastig (Mehr Zeitbedarf bei Nebenfächlern), mit sehr kurzen Abgabezeiträumen (Bsp. Montag Abgabe der letzten Aufgabe, gleichzeitig müsste die Bearbeitung der neuen Aufgabe beginnen, die Tafelübung findet aber erst danach statt, Abgabe kann erst am folgenden Montag stattfinden, was sich über die Aufgaben wiederholt). Bei der Planung darauf achten, dass min. 1 Tafelübung vor der Rechnerübung stattfindet und für jede Aufgabe min. 2 Rechnerübungstermine für Bearbeitung und Abgabe liegen
- Mehr Zeit für die Erläuterung der Übungsaufgaben (vielleicht zum Anfang der Übung?) Meistens war am Ende kaum noch Zeit für die Besprechung der eigentlichen Aufgabe.
- c-quiz vs c-99 standard uneindeutig

4.3) Zur Lehrveranstaltung möchte ich im Übrigen anmerken:

- Die Besprechung der Aufgaben kam etwas zu kurz. Die Aufgabenstellung ist nicht jedes mal eindeutig. Evtl Erwartungen an die Aufgaben erläutern.
- Die Vorlesung gemeinsam mit den Tafel- und Rechnerübungen gehören wie bei EZS weiterhin zu der Auswahl von "Lehre" bei der ich am meisten lerne, die Rechnerübungen wären allerdings wesentlich schmerzfreier, wenn die Aufgaben wie in 4.2 beschrieben angepasst würden.
- Irgendwie zu viele Übungen auf zu wenig Zeit
- Peter meinte am Anfang, ihm wurde gesagt, dass er oft Satz-Enden verschluckt bzw. sehr leise vor sich hin spricht. Das kam vor allem in den ersten Übungen auch öfter vor, wurde dann aber besser.
- gute Ergänzung zur Vorlesung;

bitte mehr live Vorcoden, (dont give me fish, learn me how to fish), siehe callgraph mit emitll->opt->dot for graph.png!

5. Weitere Fragen zu Lehrveranstaltung und Übungsleiterin/Übungsleiter

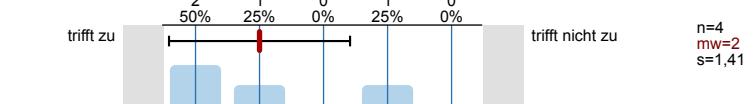
- 5.1) Weitere Fragen zu Lehrveranstaltung und Übungsleiterin/Übungsleiter beantworten?



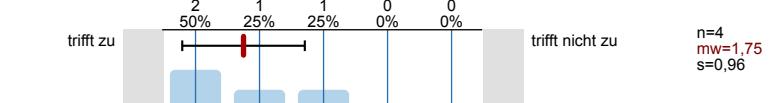
- 5.2) Zielsetzungen und Schwerpunkte des Übungsinhalts sind:



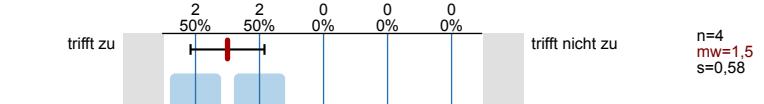
- 5.3) Ich werde gut zum selbstständigen Lösen von Aufgaben angeleitet.



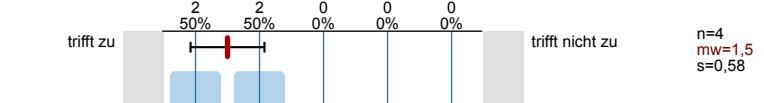
- 5.4) Die Anwendbarkeit des Übungsstoffes wird z.B. durch Beispiele gut verdeutlicht.



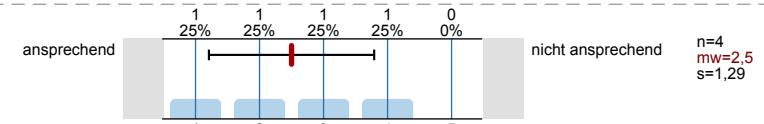
- 5.5) Die Übungsform (Aufgabenbehandlung, Programmieren, etc.) ist gut zur Vermittlung des Stoffes geeignet.



- 5.6) Die Präsentation von Aufgaben und Lösungen ist nachvollziehbar, es ist genügend Zeit zum Mithören vorhanden.



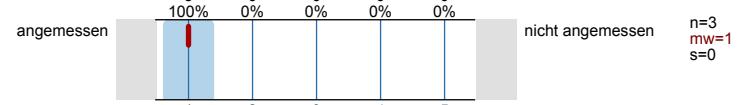
- 5.7) Der Präsentationsstil der Übungsleiterin/des Übungsleiters ist:



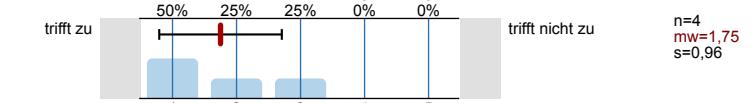
- 5.8) Die Übungsleiterin/Der Übungsleiter geht auf Fragen und Belange der Studierenden ein.



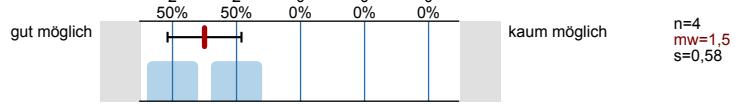
- 5.9) Der Einsatz und das Zusammenspiel von Medien (Tafel, Overhead-Projektor, Beamer, etc.) ist:



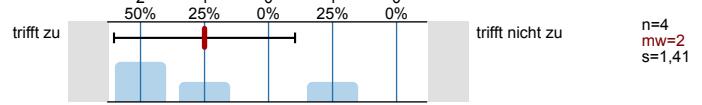
- 5.10) Die zur Verfügung gestellten Unterlagen sind in Menge und Qualität den Zielen der Übung angemessen.



- 5.11) Anhand des erarbeiteten Übungsmaterials ist die Vertiefung des Vorlesungs-/Modulinhalts:

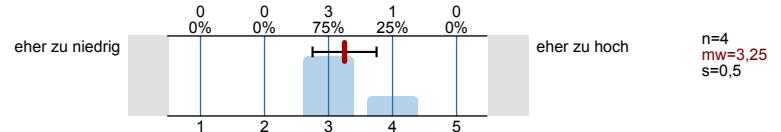


- 5.12) Der Bezug zu den Prüfungsanforderungen wird hergestellt.

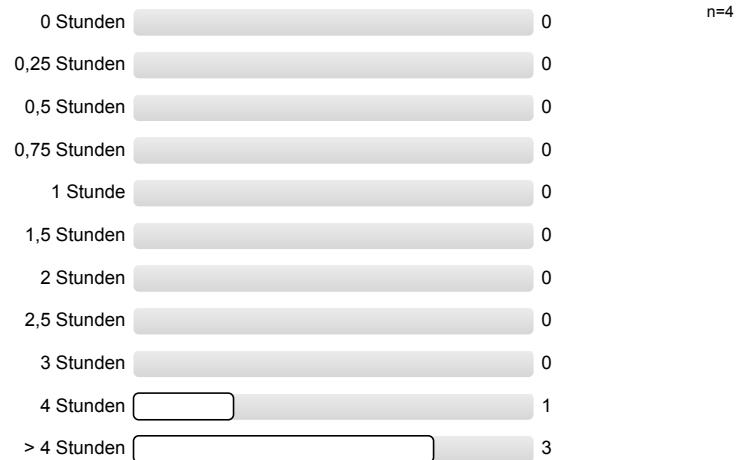


6. Schwierigkeitsgrad und Aufwand

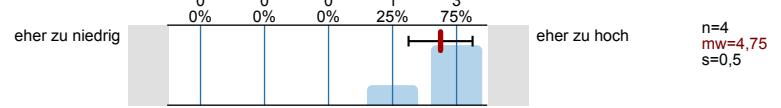
- 6.1) Der Schwierigkeitsgrad der Übung ist:



- 6.2) Mein Durchschnittsaufwand für Vor- und Nachbereitung dieser Übung beträgt pro Woche:



- 6.3) Meinen zeitlichen Durchschnittsaufwand für diese Übung finde ich:



Profillinie

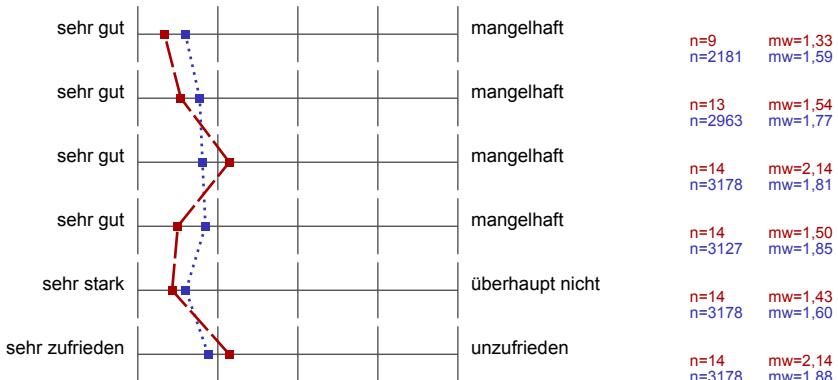
Teilbereich: Technische Fakultät (TF)
Name der/des Lehrenden: Dipl.-Ing. Tobias Klaus
Titel der Lehrveranstaltung: Übungen zu Echtzeitsysteme 2 - Verlässliche Echtzeitsysteme
 (Name der Umfrage)

Vergleichslinie: Mittelwert_aller_Übungs_Rückläufer_SS17

Verwendete Werte in der Profillinie: Mittelwert

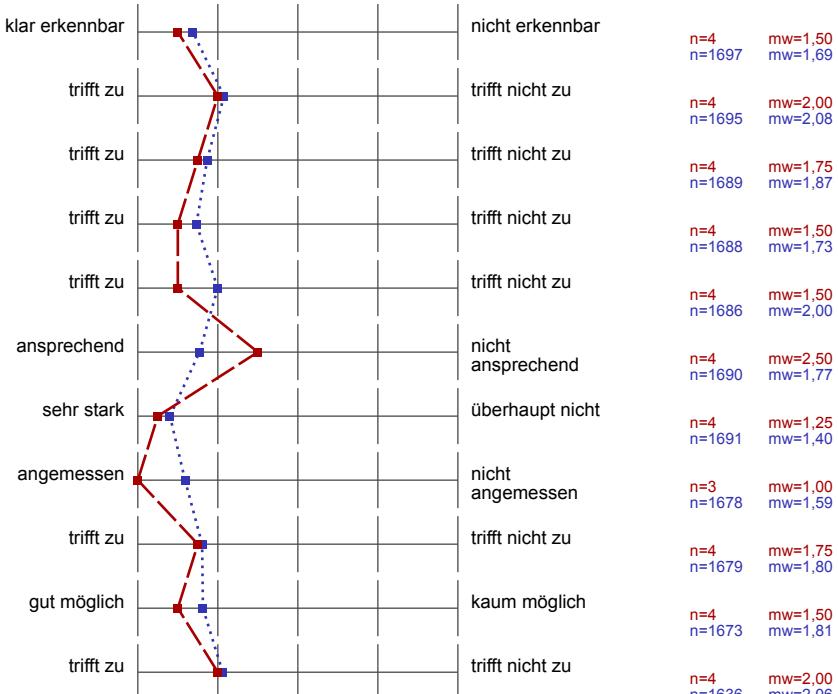
3. Hauptfragen zu Lehrveranstaltung und Übungsleiterin/Übungsleiter

- 3.1) ►► Die Übung entspricht den im Modulhandbuch eingetragenen Inhalten und Kompetenzen.
- 3.2) ►► Wie ist die Einpassung in den Studienverlauf Ihres Studienganges?
- 3.3) ►► Wie ist die Übung selbst strukturiert?
- 3.4) ►► Wie ist die Übung inhaltlich und organisatorisch mit der zugehörigen Vorlesung abgestimmt?
- 3.5) ►► Die Übungsleiterin/Der Übungsleiter wirkt engagiert und motiviert bei der Durchführung der Übung.
- 3.6) ►► Wie zufrieden sind Sie insgesamt mit der Übung:



5. Weitere Fragen zu Lehrveranstaltung und Übungsleiterin/Übungsleiter

- 5.2) Zielsetzungen und Schwerpunkte des Übungsinhalts sind:
- 5.3) Ich werde gut zum selbstständigen Lösen von Aufgaben angeleitet.
- 5.4) Die Anwendbarkeit des Übungsstoffes wird z.B. durch Beispiele gut verdeutlicht.
- 5.5) Die Übungsform (Aufgabenbehandlung, Programmieren, etc.) ist gut zur Vermittlung des Stoffes geeignet.
- 5.6) Die Präsentation von Aufgaben und Lösungen ist nachvollziehbar, es ist genügend Zeit zum Midenken vorhanden.
- 5.7) Der Präsentationsstil der Übungsleiterin/des Übungsleiters ist:
- 5.8) Die Übungsleiterin/Der Übungsleiter geht auf Fragen und Belange der Studierenden ein.
- 5.9) Der Einsatz und das Zusammenspiel von Medien (Tafel, Overhead-Projektor, Beamer, etc.) ist:
- 5.10) Die zur Verfügung gestellten Unterlagen sind in Menge und Qualität den Zielen der Übung angemessen.
- 5.11) Anhand des erarbeiteten Übungsmaterials ist die Vertiefung des Vorlesungs-/Modulinhalts:
- 5.12) Der Bezug zu den Prüfungsanforderungen wird hergestellt.



6. Schwierigkeitsgrad und Aufwand

- 6.1) Der Schwierigkeitsgrad der Übung ist:



- 6.3) Meinen zeitlichen Durchschnittsaufwand für diese Übung finde ich:



n=4
n=1623

mw=4,75
mw=3,00